



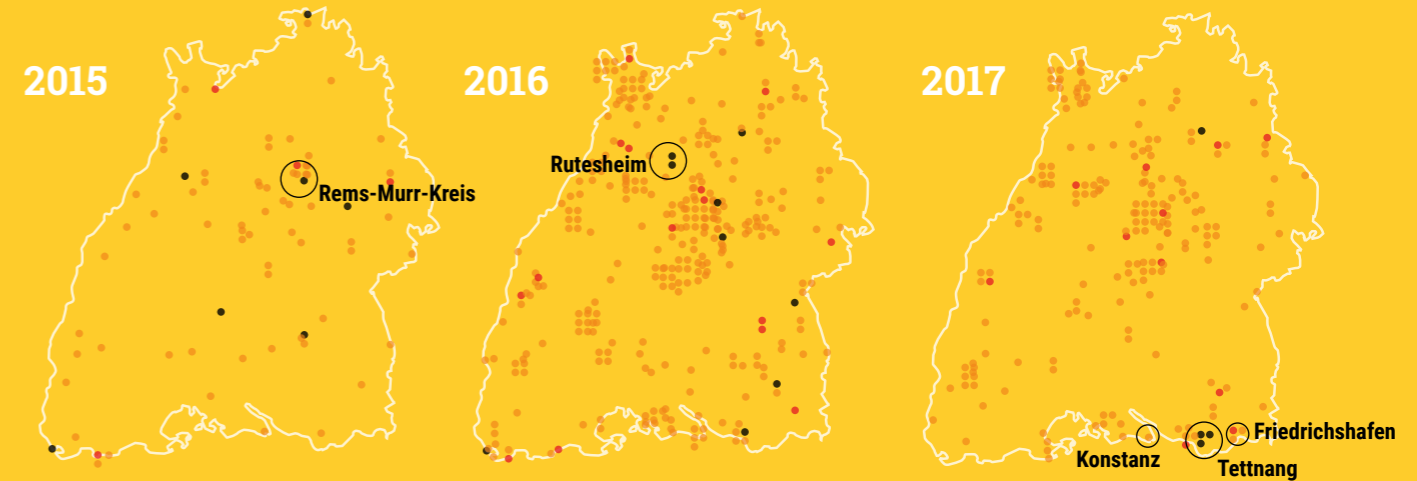
JENSEITS DER WAHRNEHMUNG

BADEN-WÜRTTEMBERG

Während die Öffentlichkeit vor allem auf die organisierte Rechte in den Ostländern schaut, existiert im Südwesten weitgehend unbehelligt seit Jahrzehnten eine rechte Szene: Wo Kameradschaften, Ku-Klux-Klan-Ableger und wichtige Köpfe der bundesweiten Nazi-Landschaft leben, bleiben auch Anschläge und andere Gewalttaten nicht aus.



BADEN-WÜRTTEMBERG



- 7 Brandanschläge
- 4 Körperverletzungen
- 64 Sonstige Übergriffe

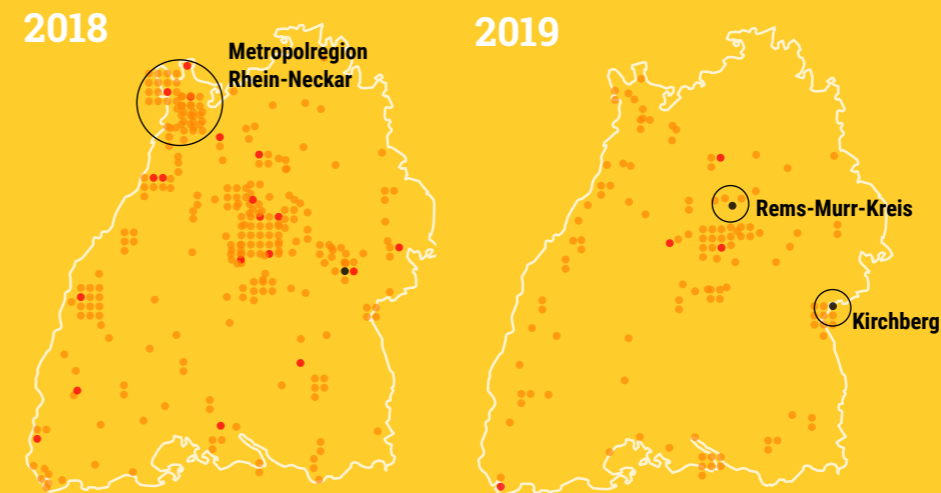
- 9 Brandanschläge
- 15 Körperverletzungen
- 294 Sonstige Übergriffe

- 4 Brandanschläge
- 12 Körperverletzungen
- 189 Sonstige Übergriffe

Der **Rems-Murr-Kreis**, wo „Autonome Nationalisten“ ihr Unwesen treiben, verzeichnet die meisten Übergriffe auf Geflüchtete, darunter ein Brandanschlag auf eine geplante Asylunterkunft in Unterweissach. Brandanschläge auf Asylunterkünfte und migrantische Einrichtungen gab es in der Region bereits in Waiblingen (2000), Kleinaspach (2002), Murrhardt (2003), Unterweissach (2005) und Winterbach (2011).

Bereits in den ersten Januarwochen kommt es in **Rutesheim** innerhalb weniger Tage zu zwei Bränden in einem Haus, in das erst kurz zuvor eine syrische Familie eingezogen war. Vor allem beim zweiten Feuer liegt Brandstiftung nahe, da sich der oder die Täter über eine versiegelte Tür gewaltsam Zutritt in das Gebäude verschafften. Die Ermittler stufen den Fall dennoch nicht rechts-motiviert ein.

Während die Zahl der Übergriffe auf Asylsuchende insgesamt deutlich zurückgeht, kommt es in **Tett nang** zu einer Serie von drei Brandanschlägen auf eine noch nicht bewohnte Asylunterkunft. Am Bodensee um die Städte Konstanz und Friedrichshafen sind seit Jahren unter anderem „Identitäre“ und die Neonazi-Splitterpartei „Der III. Weg“ aktiv.



- 1 Brandanschlag
- 18 Körperverletzungen
- 262 Sonstige Übergriffe

- 1 Brandanschlag
- 8 Körperverletzungen
- 178 Sonstige Übergriffe

In der **Rhein-Neckar-Region** um Mannheim, Heidelberg und das pfälzische Ludwigshafen vermengen sich rechte Akteure von „Der III. Weg“, NPD, AfD, Burschenschaften sowie regionalen Bündnissen wie „Lubewa“ („Ludwigshafen bewegt was“) und dem „Bürgerforum Rhein-Neckar“. Diese zahlenmäßig überschaubare rechte Szene macht vor allem mit Propagandadelikten gegen Asylsuchende auf sich aufmerksam.

Die Angriffe in der rechten Hochburg **Rems-Murr-Kreis** halten an: Am Neujahrsmorgen legten Unbekannte Feuer auf dem Balkon eines Hauses, in dem eine geflüchtete Familie lebt. Die Familie gibt an, im Vorfeld bedroht worden zu sein. Im Oktober gibt es in Kirchberg an der Murr den vorerst letzten Brandanschlag auf eine Asylunterkunft in Baden-Württemberg. Das Gebäude war so gut wie bezugsfertig.



BADEN-WÜRTTEMBERG
● 11 MIO. BEVÖLKERUNG
● 1.070 VORFÄLLE
Ohne Verdachtsfälle und Kundgebungen

